

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 9

21. Mai 2010

20. Jahrgang

Begeisterte Kids am Schmiedehammer



FAST VERGESSENES HANDWERK wurde am 6. Mai in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt wieder lebendig. Im Rahmen der Ausstellung „Triangel – Kunst und Handwerk verbinden“ der JVA Eberstadt, dem Fritz-Bauer-Haus (wir berichteten), fanden an diesem Tag Vorführungen im Drucken, Marmorieren und Schmieden statt. Eifrig dabei waren auch die kleinen Gäste aus der ASB-Kindertagesstätte Schlesierstraße. Uwe Marx aus der Schlosserei der JVA ließ sie den Schmiedehammer schwingen und das 1.536 Grad heiße Eisen bearbeiten. (Bild: Ralf Hellriegel)

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

AUS DEM INHALT
Eberstadt
DLRG feierte 50-jähriges Bestehen 6
DLRG
Darmstadt
Walter Hoffmann für OB-Wahl nominiert 6

SONDERSEITEN
Ihr Zuhause-Sonderthema: Dachdeckereien 4-5

nicht erhalten? Telefon DA-880063

Kein Zaun im Traisaer Schulhof

MÜHLTAL (hf). Die Absicht, im Traisaer Schulhof einen Zaun zu errichten, entsetzt gleichsam Kinder, Eltern, Lehrer, Einwohner und Kommunalpolitiker. Sicher ist Ruhe ein wichtiges Gut, aber rechtfertigt das eine Maßnahme, die einen sozialen Treffpunkt eines Ortsteils zerstört? Diverse Juristen haben inzwischen bestätigt: eine zwingende Notwendigkeit für den Bau eines Zaunes gibt es nicht, erst recht nicht nach den „Kinderlärm-Urteilen“ der letzten Monate.

Aus diesem Grund will die SPD-Fraktion Mühlthal das Vorhaben „Zaunbau“ politisch kippen. Zur Aktion „Kein Zaun im Schulhof Traisa“ traf sich die SPD am Montag (17.) mit Rektor Wolfgang Böhl, Verwaltungsrechtler Dr. Henrik Jakoby und Vertretern der Eltern im Schulhof Traisa. „Hier in vorausweisendem Gehorsam einen Zaun zu errichten, lehnen wir ab“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Mathias Göbel. „Es handelt sich hier eindeutig um eine Ermessensentscheidung des

Grundstücksbesitzers, also des Landkreises. Einer eventuellen Klage durch Nachbarn, die dann beweisen müssen, dass übermäßig Lärm gemacht wird, sehen wir gelassen entgegen“. Die SPD fordert alle politisch handelnden auf, die „Zaunposse“ zu beenden und die eingeplanten 10.000 Euro vernünftig zu verwenden – zum Beispiel, um damit die veraltete Elektroinstallation des Hauptgebäudes der Schule auf den neuesten Stand zu bringen.



SEIT LÄNGERER ZEIT erregt das Vorhaben, den Hof der Traisaer Schule mit einem Zaun abzusperren, die Gemüter in Mühlthal. Mit der Absperrung soll verhindert werden, dass der Hof nach Schulschluss als Spielplatz genutzt wird. Die SPD Mühlthal setzt sich seit Beginn der Diskussion ein, um den Zaunbau zu verhindern. Am Montag traf man sich zum Ortstermin mit dem Verwaltungsrechtler Dr. Henrik Jacoby (r.). Links der SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Mathias Göbel. (Zum Bericht) (Bild: SPD Mühlthal)

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerland
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

BENEFIZ-BASAR

zugunsten des Vereins
Sag' Ja zum Kind e.V.

Neues und Edel-Gebrauchtes
Mode · Accessoires · Elegantes
Seltene · Spielzeug · u.v.m.

**Samstag, 19. Juni 2010
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Liebfraue ngemeinde, Martinssaal
Klappacher Straße 46, Darmstadt**

Veranstalter: Sag' Ja zum Kind e.V.

Projekt in Eberstadt Süd: „Ich fahr' Rad!“

EBERSTADT (ng). Magnolia e.V. bietet in Eberstadt Süd Kurse für Frauen an, die Radfahren lernen wollen. Seit dem 10. Mai stehen Roller und Fahrräder bereit und laden ein, sich spielerisch das Fahrrad als neues Fortbewegungsmittel zu erobern. Das Projekt umfasst insgesamt drei vierwöchige Kurse für Fahranfängerinnen, die über den Europäischen Sozialfond finanziert werden. Der erste Kurs hat am 10. Mai 2010 begonnen, der zweite Kurs schließt sich am 10. Juni an und dauert bis zu den Sommerferien. Infos: Nicole Matheis, Telefon 06151-2787121 oder Mail magnolia.ev@googlemail.com.

4. Himmelsleiterlauf startet am 29. Mai

EBERSTADT (hf). Zum vierten Mal veranstaltet die TG 07 Eberstadt den fünf Kilometer langen Himmelsleiterlauf. Start ist am 29. Mai um 16 Uhr am Mühlthalbad. Startgebühr: 6 Euro. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Auskünfte und Anmeldungen telefonisch bei Brigitte Pfeffer unter 06151/317451 oder per Mail: himmelsleiter.bpfeffer@gmx.de.

www.kleinstueber-immobilien.de

Ihr Makler in Bessungen

Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen. Rufen Sie uns an.

Über 30 Jahre in **DA KLEINSTUEBER** immobilien GmbH

Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wohn(t)räume gestalten...

... mit Bodenbelägen

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.

Teppichboden
Parkett & Laminat
PVC, Linoleum, CV-Beläge

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

IG EBERSTÄDTER VEREINE		
Vereinstermine Juni / Juli 2010		
1. JUNI	An der Bergstraße	Odenwaldklub
3. JUNI	Grillfest in der Geibel'schen Schmiede	Fechtclub
3.-6. JUNI	Waldoni-Varieté im Creativhof, Grenzallee	„Circusprojekt Waldoni“
20 Uhr	Ausstellungseröffnung Ali Latis, Geib. Schmiede	Bürgerverein
4. JUNI	Ausstellung Ali Latis, Geibel'sche Schmiede	Bürgerverein
5.-13. JUNI	Ausstellung Ali Latis, Geibel'sche Schmiede	Bürgerverein
5. JUNI	Führung mit dem Förster in Ober-Ramstadt	Naturfreunde
6. JUNI	Rhönwanderung	Odenwaldklub
12. JUNI	Kleidersammlung in Eberstadt	CVJM
9 Uhr	Exkursion „Kirschenzeit“, Streuobstwiesen	Freundeskr. Streuobstw.
15.30h	Führung in der Grube Messel	Naturfreunde
14 Uhr		
12./13. JUNI	Seminar „Schöpfung“, Büschelstraße 22	Ev. Stadtmission
13. JUNI	Geo-Pfad Schriesheim-Wilhelmsfeld	Naturfreunde
17. JUNI	Seniorenwanderung	Odenwaldklub
19. JUNI	Sonnenwendfeier in Herchenrode	Odenwaldklub
	Sonnensonnenwendfeier in Egelbach	Naturfreunde
	Busfahrt	Rassegeflügelzuchtverein
	Flohmarkt/Stadtfest am Kinderhaus Paradies	Nachbarschaftsverein
11 Uhr		
19./20. JUNI	Gemeindefest auf dem Kirchberg	Dreifaltigkeitsgemeinde
20. JUNI	Wanderung Oberwaldhaus/Kranichstein	TG 078
	Drachweg rund um Mossau	Odenwaldklub
10.30 Uhr	Exkursion „Lebensraum Streuobstwiesen“	Freundeskr. Streuobstw.
11 Uhr	Promenadenkonzert im Rathausgarten	GV Germania + Harmonie
23. JUNI	Schulschwimmen im Mühlthalbad	DLRG
24. JUNI	Grillfest „GariBaldi“ in der Grillhütte Eberstadt	Nachbarschaftsverein
18 Uhr		
26. JUNI	Spielzirkus im Creativhof, Grenzallee	„Circusprojekt Waldoni“
15 Uhr	Gospelnacht der Christusgemeinde	Dreifaltigkeitsgemeinde
3. JULI	Radtour Eisenbahnmuseum Kranichstein	Naturfreunde
	Grillfest in der Geibel'schen Schmiede	GV Frohsinn
4. JULI	Rheinwanderung Lorch/Kaub	Odenwaldklub
6. JULI	Mackenheim im Odenwald	Odenwaldklub
8.-17. JULI	Jungschlar-Freizeit in Michelbach	CVJM
10. JULI	Jubiläumsveranstaltung i.d. Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein
	Grillfest	Rassegeflügelzucht.
12.-16. JULI	Ferienspiele	TG 07
15. JULI	Seniorenwanderung	Odenwaldklub
18. JULI	Nibelungsteig Miltenberg/Freudenberg	Odenwaldklub
	Grillwanderung	TG 07
18.-31. JULI	Freizeit für junge Erwachsene in Norwegen	CVJM
19.-28. JULI	Jugendfreizeit in Zaberfeld	CVJM
24. JULI	Sommerfest auf dem Riedberg	Naturfreunde
11 Uhr		
25. JULI	Frühshoppen in der Geibel'schen Schmiede	CDU
31. JULI	Wanderung 53 im Umstädter Land	Naturfreunde

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. ist das gemeinsame Sprachrohr für die Wünsche und Aufgaben vieler Eberstädter Vereine und Organisationen.
Zum Wohle der Eberstädter Bürger werden Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.
Die Grillhütte ist ein weiteres Serviceangebot für die „Leweser“.
Termine der Mitgliedsvereine nimmt Evelyn Schenkelberg telefonisch und per Fax (06151-52594) oder per Mail (evsch252@aol.com) entgegen.
Los geht's – Mitglied werden! Infos unter www.ig-eberstadt.de

Frühbade im Freibad Traisa findet weiterhin statt

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeindeverwaltung Mühlthal teilt mit, dass das Frühbade im Freibad Traisa auch im Jahr 2010 weiterhin angeboten wird. Die Gemeinde hatte angekündigt, das Frühbade einzustellen, wenn sich bis 30.4. nicht mindestens 50 Personen dazu angemeldet haben (wir berichteten). Punktgenau am 30.4. um 11.10 Uhr konnte die 50. Zusatzkarte für das Frühbade verkauft werden, so dass diese Serviceleistung, die in erster Linie für Erwerbstätige gedacht ist, erfreulicherweise weiterhin angeboten werden kann.
Mit Ausnahme des Freibades in Roßdorf, das für die Frühbader von montags bis freitags um 7 Uhr öffnet, ist das Freibad in Traisa das einzige Bad in der näheren Umgebung, das noch ein Frühbade ermöglicht. Die Öffnungszeiten für das Frühbade sind unverändert von montags bis donnerstags jeweils von 6.30 bis 8 Uhr. Interessenten können auch weiterhin eine entsprechende Zusatzkarte zum Preis von 40 Euro (ermäßigt 20 Euro) an der Schwimmbadkasse erwerben.

Spenden für Kinder

EBERSTADT (hf). Ein erfreuliches „Nachspiel“ hat die Ausstellung „Nadeldesign“, die im vergangenen Monat in der Geibel'schen Schmiede zu sehen war (wir berichteten). Bei der Verlosung einer Patchworkdecke kamen 500 Euro zusammen, die am 29. Mai an Gabi Hoffmann, Vorsitzende des Förderkreises Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. überreicht werden konnten. Weitere 150 Euro aus dem Erlös des Kleidungsverkaufes gingen an die ASB-Kindertagesstätte Schlesierstraße, deren Leiterin Birgit Quanz den Scheck entgegennahm. Überreicht wurden die Spenden von Lilly Möllmann, Leiterin der Gruppe „Nadeldesign“ im Bürgerverein Eberstadt.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.



Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 06206-75011
www.asphaltbau-buerstadt.de

Gutenbergschule: Topfit in allen Bereichen



ERSTE HILFE. Schülerinnen und Schüler der Gutenbergschule präsentierten sich im Rahmenprogramm des Frühlingfestes auf dem Eberstädter Bauernmarkt am 8. Mai. Neben unterhaltsamen Vorführungen im Speed-Slaking oder beim Hip-Hop-Dance bewiesen die Schulsanitäter ihr Können bei einer Erste-Hilfe-Demonstration. Mit dem Verkauf von selbst gebackenem Kuchen und Plätzchen konnten die Gutenbergschüler zudem 200 Euro einnehmen. Diese spendeten sie der Kinderklinik Prinzessin Margaret in Darmstadt. Einen weiteren Grund zum Stolz sei hatte die Gutenbergschule bereits am 3. Mai: Bei einem spannenden Turnier in der Hirtengrundhalle wurde das Flagfootball-Team „Razorbacks“ Hessischer Meister und qualifizierte sich so für die Deutschen Meisterschaften, die am 5. Juni in Bochum stattfinden. (Bild: Gutenbergschule)

SVE-Tischtennis-Neuwahlen

EBERSTADT (hf). Auf der Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung der Sportvereinigung Eberstadt am 5. Mai konnte Abteilungsleiter Ralf Schwarzer im Jahresrückblick an die erfolgreiche Ausrichtung des 52. Franz-Edthofer-Tischtennisturniers an Pfingsten 2009 erinnern. Als weitere sportliche Erfolge sind die Hessenmeisterschaft von Kerstin Schroll und Monika Schwarzer bei den Seniorinnen-Mannschaftsmeisterschaften Ü 40 sowie Meisterschaft und Aufstieg der 2. Herren-Mannschaft zu verzeichnen.

Der Vorstand wurde im Wesentlichen bei den anstehenden Neuwahlen bestätigt: Die Geschicke der Abteilungen lenken Abteilungsleiter Ralf Schwarzer, Stellvertreterin Anke Busch, Kassier Gerold Schilling, Jugendwart Lothar Eshes, Sportwart Alexander Genevickow, und Pressewart Lothar Schmitz. Neu in den Vorstand wurde Heike Röhl ins Amt des Vergnügungswart berufen; zu Kassenprüfern wurden Ralf Uhrig und Uwe Röhl gewählt.



Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein

Frankenstein – Heimat des Monsters?

von Michael Müller – Folge 3

Burg Frankenstein wird in Medien oft als die wahre Heimat des Monsters, („the real home of the monster“) vorgestellt. Demnach soll es einen Bezug zwischen der Burg und der berühmten Figur aus Mary Shelleys Roman „Frankenstein“ geben. Die Dichterin habe 1814 die Ruine besucht. Außerdem soll der Wissenschaftler Konrad Dippel auf Burg experimentiert haben und das Vorbild der Romanfigur Viktor von Frankenstein gewesen sein. Ist diese Behauptung begründet? Sie wird hier nachgeprüft.

Behauptungen ohne Beweis

Ein weiteres wichtiges Indiz zum Beleg eines Bezuges zwischen der Burg Frankenstein und dem berühmten Roman soll ein Brief von Jakob Grimm sein. Demnach hätte Mary Shelley von ihrer Stiefmutter Mary Jane Clairmont erstmals von der Burg an der Bergstraße gehört, die als Übersetzerin von Grimms Märchen mit den Brüdern in engem Kontakt gestanden haben soll. Durch Clairmont hätte Mary Shelley von einer Gruselgeschichte zur Burg Frankenstein erfahren, die

sie zum Frankenstein-Roman inspierte: „... denn Mary Jane Clairmont war außerordentlich gut mit den Märgen der Brüder Grimm vertraut. Sie übersetzte deren Sammlung von Volksmärchen, die in Buchform ab 1812 in

Frankfurt erschienen. Ich war ich der erste, der ihn wieder zu Gesicht bekommen hat – mit der Auflage, nichts daraus direkt zu zitieren. Doch ist mir von den Erben, die nicht weiter genannt werden wollen, gestattet worden, den Inhalt wiederzugeben.



Deutschland veröffentlicht wurde ... In britischem Privatbesitz liegt, für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, ein Brief von Jakob Grimm an Mary Jane aus dem Jahre 1813. Donald E. Glut hat ihn gesehen, und 25 Jahre später

In dem Brief berichtet Grimm von einer Schauer Geschichte, die er auf keinen Fall in den Märchen veröffentlicht sehen wollte ... Damit ist der Beweis erbracht, dass die Burgruine bei Darmstadt tatsächlich das „real home of the

monster“, der Ursprungsort des Frankenstein-Mythos ist.“ Das Zitat aus Walter Scheeles Burghführer „Burg Frankenstein. Mythos, Wahrheit, Legende“ (Frankfurt 2001, S. 101) nennt hier sogar einen Zeugen: Donald F. Glut. In dessen 2002 erschienenen Buch „The Frankenstein Archive: Essays on the Monster, the Myth, the Movies and More“ vermerkt er, dass es seiner Ansicht nach für einen Besuch Mary Shelleys auf der Burg oder ihre bloße Kenntnisnahme keinen Beweis gibt. Auf schriftliche Anfrage erklärt er überdies, dass er von dem Brief Jakob Grimms nichts wüsste und wiederholt, dass es seines Wissens keinen Beweis für einen Besuch von Mary Shelley auf der Burg gäbe. Der wichtige Beleg zur Behauptung, es bestünde ein Bezug zwischen der Burg und dem Roman, ist also dem genannten Augenzeugen unbekannt. Setzt man sich dennoch weiter mit dem Zitat auseinander, kann man feststellen, dass die Forschung den erwähnten Briefwechsel tatsächlich nicht kennt.

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

PC-Sprechstunde für Senioren

MÜHLTAL (GdeM). Fragen und Problemen rund um den Computer? In der Senioren-PC-Sprechstunde der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Nieder-Ramstadt, wird geholfen. Egal, was unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Interessenten am 14.6. und 28.6. in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe anmelden unter Telefon 136845.

Leckereien vom Grill bei der SPD Eberstadt



EIN PROMINENTES GRILL-TEAM hatte sich am Himmelfahrtstag (13.5.) im Hof der Geibel'schen Schmiede zum Gruppenfoto aufgestellt. Der SPD-Ortsverein hatte an diesem – leider etwas kühlen „Vatertag“ – zum Grillfest nach Eberstadt eingeladen und bruzzelte Leckeres für die trotzdem zahlreich erschienenen Gäste. Auch die Tombola, bei der viele interessante Preise den Besitzern wechselten, fand großen Anklang. Im Bild v.l.: Torsten Rossmann, Gerhard Busch, Dagmar Metzger, Katrin Kosub, Bürgermeister Wolfgang Glenz, Ortsvereinsvorsitzender Felix Staudt, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Patrick Spura. (Bild: Ralf Hellriegel)

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

EBERSTADT/OBER-RAMSTADT (ng). Ein neues Projekt des Pflegeteams Marienhöhe aus Darmstadt-Eberstadt ist die Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Demenz, die im August 2010 in Ober-Ramstadt eröffnet wird. Vermieter ist hier die Erste Animus GmbH & Co. KG aus Darmstadt. Bei einem Info-Abend am 26. Mai um 19 Uhr im Landgasthof Lichtenberg-Schänke, Steinheweg 2, Ober-Ramstadt, er-

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

*Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!*

folgt die Vorstellung mit dem Bericht über das Krankheitsbild Demenz, den Bau der Wohngemeinschaft, die Konzeption und die Ziele. Eingeladen sind alle betroffenen Angehörigen, Bürger aus Ober-Ramstadt, Darmstadt und Umgebung sowie alle an der Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Demenz Interessierten, wie Maria Scharnik als Leiterin des Pflegeteams Marienhöhe bestätigt. Weitere Informationen unter 06151/971 900 oder im Internet unter www.pflege-team-marienhoe.de.

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

5. Juni, ab 11 Uhr
Eröffnung der
Biergartensaison **mit Sommer-Brunch**
(Reservierung erbeten)

9.-28. Juni
Salate u. hausgeräucherte Schinkenspezialitäten

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

FOSSIL
what vintage are you?

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsröße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/1485 58
Telefax 06151/141301

Vortrag zur Ausstellung im Bürgerzentrum

MÜHLTAL (ng). Am 26. Mai lädt die AWO Mühltal in den großen Saal des Bürgerzentrums in Ober-Ramstädter Straße 2-4 ein. Hier hält Wolfgang Valter, einer der Initiatoren, einen Einführungsvortrag über die im Bürgerzentrum gezeigte Ausstellung. Danach schließt sich ein Rundgang durch die Ausstellung an. Beginn: 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken sorgt das ehrenamtliche Team der Arbeiterwohlfahrt.

Feuriger Elias dampft wieder

EBERSTADT (ng). Nostalgie kommt auf, wenn ab Sonntag (23.) die Arbeitsgemeinschaft Historische HEAG-Fahrzeuge im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein e.V. die historische Dampfstraßenbahn wieder auf Ausflugstour schickt. Bis zum 13. Juni schnauft der „Feurige Elias“ an Sonn- und Feiertagen von Eberstadt nach Alsbach. Die Fahrt führt sonn- und feiertags von der Haltestelle „Frankenstein“ (Seeheimer Straße 70) nach Alsbach. Betriebstage sind am 23., 24. und 30. Mai sowie 3., 6. und 13. Juni. Abfahrtszeiten Eberstadt: Sonn- und feiertags 11.10 Uhr, 13.10 Uhr, 15.10 Uhr und 17.10 Uhr. Abfahrtszeiten Alsbach, Haltestelle „Am Hinkelstein“: Sonn- und feiertags 11.45 Uhr, 13.45 Uhr, 15.45 Uhr und 17.45 Uhr. Erwachsene 3,50 Euro, Kinder (4-14 J.) 1,75 Euro. Familien (2 Erw. + max. 3 Kinder) 7 Euro. Fahrkarten gibt's direkt beim Schaffner. Aus Platzgründen ist die Mitnahme von Fahrrädern und schweren Traglasten nicht möglich.

VNB erneuert Stromkabel

EBERSTADT (ng). Der Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar erneuert in Eberstadt ein Stromkabel, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Die Bauarbeiten beginnen in der Heinrich-Delp-Straße auf Höhe der Hausnummer 204, gehen über in die Schillerstraße und enden an der Heidelberger Landstraße. Start der Arbeiten, die rund zwölf Wochen dauern, war am 10. Mai. Während der Bauarbeiten muss die Stromversorgung in mehreren Abschnitten zeitweise unterbrochen werden. Die Haushalte werden rechtzeitig per Handzettel informiert.

**Trauer um den „guten Geist“
des Ernst-Ludwig-Saals**

EBERSTADT (hf). Es gibt Menschen, die stehen nicht im Scheinwerferlicht und spielen auch keine Hauptrolle auf der Bühne des öffentlichen Lebens, sie drängen sich nicht in den

verständlich, doch wenige wissen, dass diese öffentliche Versammlungsstätte nur deshalb so gut und kostengünstig zum Wohle aller funktioniert, weil ehrenamtliche Menschen viel Arbeit dort hineinstecken. Einer von ihnen war Dieter Müller, und das schon von Anfang an. Als es darum ging, den Saal vor dem Abriss zu retten und für seine Wiederherstellung zu kämpfen, war er bei der kleinen Schar derer, die entschieden für dessen Erhalt kämpften. Die Renovierungsplanung wurde von ihm wesentlich vorangetrieben, die Baumaßnahmen begleitete er von Anfang an, keine Bauleiterbesprechung, wo nicht sein kompetenter Rat eingebracht und geschätzt wurde. Nach der Inbetriebnahme kümmerte sich Dieter Müller um die laufende Instandhaltung des Saales. Er bemühte sich um sozialdienstpflichtige Helfer, deren Arbeitseinsätze zu organisieren und zu kontrollieren waren. Notwendige Reparaturen und Pflegemaßnahmen konnten so mit einem Mindestaufwand öffentlicher Gelder vorgenommen werden.



Dieter Müller †

Vordergrund und machen keinerlei Aufhebens von ihrer Tätigkeit, mitunter nimmt man sie gar nicht wahr. Doch oft sind das Menschen, die sich sehr viel mehr um das öffentliche Leben verdient machen als so manch anderer. Die Rede ist von Dipl.-Ing. und Architekt Dieter Müller, dem guten Geist vom Kulturellen Förderverein Ernst-Ludwig-Saal. Er ist im Alter von 72 Jahren einer schweren Krankheit erlegen. Eberstadts Vereine und eine breite Öffentlichkeit nutzen den Ernst-Ludwig-Saal wie selbst-

verständlich, doch wenige wissen, dass diese öffentliche Versammlungsstätte nur deshalb so gut und kostengünstig zum Wohle aller funktioniert, weil ehrenamtliche Menschen viel Arbeit dort hineinstecken. Einer von ihnen war Dieter Müller, und das schon von Anfang an. Als es darum ging, den Saal vor dem Abriss zu retten und für seine Wiederherstellung zu kämpfen, war er bei der kleinen Schar derer, die entschieden für dessen Erhalt kämpften. Die Renovierungsplanung wurde von ihm wesentlich vorangetrieben, die Baumaßnahmen begleitete er von Anfang an, keine Bauleiterbesprechung, wo nicht sein kompetenter Rat eingebracht und geschätzt wurde. Nach der Inbetriebnahme kümmerte sich Dieter Müller um die laufende Instandhaltung des Saales. Er bemühte sich um sozialdienstpflichtige Helfer, deren Arbeitseinsätze zu organisieren und zu kontrollieren waren. Notwendige Reparaturen und Pflegemaßnahmen konnten so mit einem Mindestaufwand öffentlicher Gelder vorgenommen werden. Der Ernst-Ludwig-Saal, mittlerweile bald zwanzig Jahre in Betrieb, ist der einzige Saal, wo städtische Dienststellen sich um wenig zu kümmern haben, weil das meiste ehrenamtlich vom Kulturellen Förderverein organisiert wurde. Und dieses Verdienst kommt Dieter Müller zu.

STRAUB 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 5 9 24 86

Die Frankenstein-Bühne Eberstadt feiert zehnjähriges Bestehen

EBERSTADT (hf). Die Mitglieder der Frankenstein-Bühne e.V. haben bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt: Gabriele Schmidt (Vorsitzende), Sylvia Sadlon-Richter (zweite Vorsitzende), Doris Schwarz (Kassenwart), Hans-Jürgen Schwarz (Schriftführer), Karla Bachmann, Winfried Hess, Walter Wesch (Beisitzer). Hans-Joachim Spika, Mitbegründer und seither 1. Vorsitzender des Vereins, verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Die Mitglieder dankten ihm für sein erfolgreiches Engagement im Rahmen einer anschließenden Feierstunde. Auf ihrer ersten Klausurtagung beschlossen die Vorstandsmitglieder zahlreiche Aktivitäten anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Frankenstein-Bühne in diesem Jahr. Auf der Eberstädter Kerb und anderen Anlässen werden besondere Aktionen auf dieses Jubiläum hinweisen. Die Aufführungen des neuen Theaterstücks im Januar und Februar 2011 werden ganz im Rahmen dieses Jubiläums stehen.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK
Hassia Sprudel & Hassia Leicht
12x 0,7/0,75 zzgl. Pfand
11 = 0,78 €
€ 6,99

Pils oder Export
20x 0,5 l zzgl. Pfand
11 = 1,20 €
€ 11,99

Hassia- oder Bizzl-Schorlen
12x 0,75 l zzgl. Pfand
11 = 0,78 €
€ 6,99

Unser aktuelles Angebot vom 21.05.-05.06.10 - Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51 / 5 33 59

www.wir-machen-drucksachen.de

blumenecke borger

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51 / 59 58 58 und 01 71 / 7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



IHR ZUHAUSE

Sonderthema Dachdecker

Alles unter Dach und Fach

– Dachdeckerei Horst –

Einem Dach wird viel abverlangt: Es muss Wind und Wetter trotzen, Temperaturschwankungen aushalten und Schutz bieten für

Horst finden sich die Fachleute für große und kleine Lösungen rund ums Dach: Von der Planung und Ausführung einer neuen Be-

stenlose und unverbindliche Dachinspektionen an. Dadurch lassen sich oft kleinere Schäden mit einem überschaubaren Kostenaufwand beheben. Und so verlängert sich die Lebensdauer Ihrer Dachkonstruktion erheblich.

Bei allen Fragen rund ums Dach steht der Dachdecker-Meisterbetrieb Horst als zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Das bedeutet kompletten Service aus einer Hand – von Dachdecker-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten bis zum Gerüstbau. Das kleine, leistungsstarke Team verbindet die Vorzüge eines traditionellen Meisterbetriebs mit einem zeitgemäßen Serviceanspruch. Auch in Fragen zur Umwelttechnologie oder neuesten Werkmaterialien werden die Kunden hier umfassend und kompetent beraten.

Dachdeckerei Horst
Pfungstädter Straße 33-35
64297 Darmstadt
Telefon 06151-3969770

Horst Dachdeckerei Meisterbetrieb



Leistungsverzeichnis
Steildach
Flachdach
Gründach
Spenglerarbeiten
Dachfensterneinbau
Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51- 39 69 770
kontakt@dachdeckerei-horst.de
www.dachdeckerei-horst.de

die Bewohner. Es soll solide gearbeitet sein und außerdem noch gut aussehen. Und das über Jahrzehnte. Bei der Dachdeckerei

dachung bis hin zur Pflege und Wartung älterer Dachkonstruktionen. Als besonderen Service bietet die Dachdeckerei Horst ko-

Dächer treiben's auch mal bunt

(akz-o). Dächer sind für immer mehr Bauherren eine ganz persönliche Visitenkarte, die sie über Farbe, Form oder Anordnung der Ziegel individuell gestalten. Die Creaton AG z. B. bietet dafür die wohl umfangreichste Farb- und

Formenvielfalt für eine sehr persönliche Dachgestaltung an. Hier fand auch ein Fußballfan aus dem osthessischen Sinnthal seine „Dachzutaten“. Die Verwirklichung der eigenen Visitenkarte beginnt mit der Be-

ratung beim Dachdecker des Vertrauens. Wer möchte, kann sich seinen ganz persönlichen Entwurf als Unikat vom Hersteller am Computer entwerfen lassen. Mittels professioneller CAD-Zeichnungen entstehen im Farbstudio Muster des eigenen Dachtraumes zunächst auf Papier. Persönliche Vorlieben werden so eins zu eins umgesetzt. Wie die des Schalke-Anhängers aus Sinnthal bei Fulda, der sich Schriftzug und Logo seines Lieblingsvereins auf das Dach holte (Bild). Die Zutaten: Das Tondachziegel-Modell „Futura“ mit edler blauer und weißer „Noblesse“-Glasure. Dieser hochwertige Großflächenziegel mit einem Mindestbedarf von nur 10,8 Ziegeln/m² steht für modernste Technik und ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis. Die werterhaltende Glasure sorgt dafür, dass Schmutz, Moos und Algen kaum eine Chance haben, sich abzulagern. Das Ergebnis: Sicherheit und eine königsblau-weiß leuchtende Optik ein Dachleben lang. Weitere Informationen auch im Internet unter www.creaton.de.



HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Karl Heinz und Wolfgang
HÖHNE GbR
Dachdeckermeister

Steildächer
Flachdächer
Abdichtungen
Fassadenverkleidungen
Photovoltaik

Weiterstädter Straße 47
64291 DA-Arheilgen
06151 - 372533
info@hoehne-bedachungen.de · www.hoehne-bedachungen.de

– Karl Heinz und Wolfgang Höhne GbR –

„Wir führen unseren Familienbetrieb in der vierten Generation und sind mit dem Dachdeckerhandwerk aufgewachsen.“ Dass hier Leidenschaft für das Handwerk und ein riesiges Fachwissen zusammenkommen, merkt man, wenn man mit den Betriebsinhabern Karl Heinz und Wolfgang Höhne spricht.

2009 gilt, fordert für alle Neubauten im Wohn- und Nichtwohngebäudebereich, dass mindestens 15 Prozent des Wärmeenergiebedarfs durch solarthermische Anlagen oder mindestens 50 Prozent durch feste Biomasse wie Holzpellets oder Umweltwärme – zum Beispiel durch Wärmepumpen – gedeckt werden. Eine mögliche Umset-

zung dieses Gesetzes ist eine Photovoltaikanlage. Aber auch bei einer Dachsanierung sollte geprüft werden, ob eine Photovoltaikanlage sinnvoll ist. Die Dachdeckermeister stehen mit ihrem Fachwissen bereit, um Dachneigung, Verschattungen der Anlage durch Bäume, oder einfach die Tragkraft des Daches zu ermitteln und in die Planung



Für alle Dachdeckermauerschlosserkeruere. Und alle anderen. Der „HandwerksCrafter“.

Einer, der es allen recht macht: hoher Nutzen, geringe Kosten. Der „HandwerksCrafter“ aus unserer „Handwerksfamilie“ bietet nicht nur viel Platz, sondern auch attraktive Aktionsausstattungen, zu denen weitere Sonderausstattungen individuell ausgewählt werden können.* Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Monatliche Leasingrate 299,- €**

(Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 60 Monate, ohne Sonderzahlung)
Für den Crafter Kastenwagen mit 2,5-l-Motor und 80 kW (Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 12,0/außerorts 8,2/kombiniert 9,6, CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 252).

*Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden und ist zeitlich begrenzt. Für detaillierte Informationen, auch zum Aktionsende, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Nutzfahrzeuge

WIESTAUTOHÄUSER

Zentrum für Nutzfahrzeuge und Freizeitmobilien
Darmstadt · Riedstraße 5 · Telefon (06151) 864-200 · Internet + E-Mail: www.wiest-autohaeuser.de



einer Photovoltaikanlage einfließen zu lassen. Nicht jedes Modul ist für jedes Dach geeignet und nicht jedes Dach ist für eine Solaranlage geeignet. Ehrliche Beratung ist einer der Bausteine, mit denen die Brüder Höhne Ihre Kunden überzeugen, nicht nur, wenn es um Photovoltaik geht.
Karl Heinz und Wolfgang Höhne GbR
Weiterstädter Straße 47
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151-372533



IHR ZUHAUSE

Sonderthema Dachdecker

Alles unter Dach und Fach

– Georg Schmidt & Söhne GmbH –

Das Dach ist die „Krone“ eines Hauses – entscheidend für das Erscheinungsbild, die Schönheit, aber auch für die Werterhaltung

zen Hauses. Die Dachdeckerei Georg Schmidt & Söhne GmbH in Darmstadt ist kompetenter Ansprechpartner für das gesamt-

ne ein zuverlässiges Gesamtkonzept an – von der Auswahl der Materialien über Innenausbau, Wärmedämmung und Abdichtung bis zu Dachbegrünung und Solartechnik.

Die fachgerechte Ausführung ist immer die Grundlage für die Wirtschaftlichkeit einer Baumaßnahme, die vor allem auch von einer dauerhaften Nutzung abhängt. Schmidt & Söhne bietet umfassende Gewährleistung für die ausgeführten Arbeiten – die Verantwortung hierfür steht beim Meisterbetrieb ganz oben an. Der Kunde kann sich darauf verlassen, dass die Facharbeiter ganz genau hinsehen, bevor sie ans Werk gehen. Erst nach genauer Analyse werden die erforderlichen Maßnahmen empfohlen.

Die Dachdeckerei Schmidt & Söhne steht mit ihrem Fachwissen

und dem Engagement eines Dachdecker-Innungsbetriebes gerne für individuelle Fragen zur Verfügung. Denn eine sorgfältige und umfassende Beratung ist für die Zufriedenheit der Kunden auf Jahre hinaus wichtig. Die Auftragsvergabe an einen Innungsbetrieb des Dachdeckerhandwerks ist für den Kunden darüber hinaus ein guter Schutz vor unseriösen Anbietern.

Vorabinformationen für Interessenten sind auf der Internetseite der Georg Schmidt & Söhne GmbH unter www.schmidt-soehne.de zu finden. Individuelle Anfragen werden gerne telefonisch unter 06150-7391 oder per Mail dach@schmidt-soehne.de beantwortet.

Georg Schmidt & Söhne GmbH
Erzhäuser Straße 38
64291 Darmstadt
Telefon 06150-7391

Die „fünfte Fassade“ schützt Haus und Umwelt

(akz). Kein anderer Gebäudeteil ist der Witterung so stark ausgesetzt wie das Dach und wenn die „fünfte Fassade“ des Hauses nicht mehr in Ordnung ist, können alle anderen Bauteile in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Vielfalt der Dachbaustoffe ist riesengroß – vom klassischen Kleinformat bis zum Großflächenziegel, von Naturrot bis Schwarz, aus Ton oder Beton. „Immer mehr Eigentümer entscheiden sich für umwelt-aktive Dachsteine, die Schadstoffe aus der Luft neutralisieren“, berichtet Dachdeckermeister Oliver Kortendieck von den Dachziegelwerken Nelskamp. In deren Oberfläche („ClimaLife“) ist Titandioxid eingemischt, das wie ein Katalysator Schadstoffe, z.B. gesundheitsgefährdende Stickoxide, in ungefährliche Substanzen umwandelt. Die neuen Dachsteine sind außerdem so glatt, dass Moose und Flechten kaum noch anhaften. Es genügt schon ein stärkerer Regen und das Dach bleibt lange sauber. Wenn der Dachstuhl noch in Ordnung ist, die alte Eindeckung aber nicht mehr, stehen so genannte „Sanierungsziegel“ zur Verfügung. Sie brauchen keine millimetergenaue Unterkonstruktion und gleichen Maßungenaugigkeiten des Dachstuhls aus. „Der Dachhandwerker braucht auch weniger Verlegezeit“, stellt Kortendieck fest. „Für Arbeiten auf dem Dach sollte immer eine Fachfirma beauftragt werden“, rät Kortendieck. Gerade am Dach ist Fachwissen gefragt – und schon ein kleiner Fehler beim Eindecken kann sich schnell rächen. Kein Bauherr deckt sein Dach selbst, aber er sollte schon verstehen, was der Profi „da oben“ tut. Hier hilft ein neues Dach-Lexikon auf der Website www.nelskamp.de. Es erläutert mehr als 150 Fachbegriffe – ein ABC für Bauherren. Bilder und Grafiken ergänzen die Erläuterungen.

Georg Schmidt & Söhne GmbH
DACH INNING
www.schmidt-soehne.de
Dachdeckermeister
Erzhäuser Straße 38 · 64291 Darmstadt
Telefon 06150/7391 · Telefax 06150/6347
E-Mail: dach@schmidt-soehne.de

eines Gebäudes. Denn ein Dach erfüllt nicht nur gestalterische Aufgaben. Der abgestimmte Aufbau seiner vielfältigen Schichten ist unerlässlich für die Schaffung eines angenehmen Wohnklimas und die Langlebigkeit des gan-

te Dach mit all' seinen Bestandteilen. 1923 gegründet, kann der anerkannte Innungsbetrieb auf fast 90 Jahre Erfahrung zurückblicken. Als Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik bietet die Firma Schmidt & Söh-

Tropfenbildung am Dachfenster

(spp-o). Lüften und die richtige Temperatur am Fenster können Kondenswasser verhindern. Die Ursache für die Tropfen am Fenster ist meist in der Raumluft enthaltenes Wasser, das sich an der kühleren Fensterscheibe ablagert.

Maßgeblich für die Entstehung sind Temperatur und Feuchtigkeit der Raumluft im Bereich des Dachfensters. Je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasser kann sie aufnehmen. Sinkt die Temperatur, kann es sein, dass die Luft die Feuchtigkeit als Kondenswasser wieder abgibt. In einer Wohnung tritt diese physikalische Gesetzmäßigkeit häufig zuerst an den Fenstern auf. Der Grund dafür ist, dass die Feuchtigkeit als erstes an den kältesten Stellen auskondensiert.

– Gebrüder Müller –

Auf die Erfahrung von vier Generationen kann der Dachdecker-Meisterbetrieb Gebr. Müller in Bessungen zurückblicken, der im Jahr 1863 gegründet wurde. Im Jahr 2004 übernahm der derzeitige

in heimischen Gefilden – Darmstadt, Eberstadt, Mühlthal und an der vorderen Bergstraße – zu finden.

Doch auch hoch über Bessungen ist das geschulte Team unter-

GEBR. MÜLLER
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/66 14 42
Fax: 06151/136 02 48
Mobil: 0170/77 64 58 4

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Ge gründet 1863

tige Firmeninhaber Ulrich Müller den Familienbetrieb, in dem derzeit drei Mitarbeiter tätig sind. Fachgerecht ausgeführt werden hier sämtliche Arbeiten rund ums Dach – von Kleinreparaturen über die komplette Dacheindeckungen bis hin zur Restaurierung von Altbauten. Auch die Renovierung von Fassaden oder Spenglerarbeiten werden selbstverständlich übernommen. Die zufriedene Kundschaft der Dachdeckerei Müller ist vor allem

wegs: So wurde zum Beispiel das Dach der „Ludwigsklausen“ schnell und fachgerecht neu abgedichtet, nachdem Sturm „Emma“ im März 2008 über die Ludwigshöhe gefegt war. Ein weiteres Referenzobjekt, die Glaserei Schad, steht direkt an der Brunnebütt in der Bessunger Straße.

Gebrüder Müller
Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Telefon 06151-661442



Freistoß fürs eigene Zuhause.

LBS-Bausparen: weltmeisterlich gut!

Aktionswochen vom 1. – 19. Juni 2010
in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt!
Jetzt informieren und den „Heimvorteil“ nutzen! • www.sparkasse-darmstadt.de



Brunnebittfest 2010: Stellplatz-Vorverkauf

Am 25. und 26. Juni lädt die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. wieder zum Brunnebittfest ein – natürlich mit dem allseits beliebten Flohmarkt rund um die „Bitt“. Die Stellplätze für den Flohmarkt werden **ausschließlich am Samstag, dem 5. Juni, ab 9.00 Uhr in der Geschäftsstelle der BBL, Sandbergstraße 42, verkauft.** Pro Person wird nur ein Flohmarkt-Standplatz vergeben! Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bekommen die Interessenten am Vergabetag von der BBL eine fortlaufende Nummer für einen der ca. 170 Flohmarktplätze ausgehändigt. Nur diese berechtigten zum anschließenden Erwerb eines Standplatzes. Der Standplatz kostet auch in diesem Jahr 15,- Euro zzgl. 35,- Euro Kautions und darf die Breite eines Tapeziertisches (drei Meter) nicht überschreiten.

Ein Forum für Kunst und Natur: „Art of Eden 2010“

DARMSTADT (ng). Am 5. und 6. Juni ist es wieder soweit: 30 Künstler stellen ihre einzigartigen Arbeiten zum Thema Garten und Landschaft dem Publikum vor. Das Forum dafür bietet der Botanische Garten der TU Darmstadt mit seiner Blütenpracht. Zwischen Lilien und Magnolien zeigen sich die ausgewählten Objekte in der weitläufigen Parklandschaft. Zu entdecken gilt es außergewöhnliche Gartenmöbel, Steinplastiken, Metall und Glasobjekte, die in Größe und Form nicht unterschiedlicher sein könnten. Silhouettenhafte, überlebensgroße Figuren passen sich ebenso in die Landschaft ein, wie keramische Lichtobjekte, die ihren Platz im Schatten der Bäume und Sträucher finden. Entlang der Wege erstrecken sich farbenstarke Plastiken, die zum unverkennbaren Blickfang in der Landschaft werden. Ob aus Glas oder Stein, Metall oder Beton – der kreativen Auslegung werden keine Grenzen gesetzt. Nach der langen Winterpause können die Besucher den Entdeckungsparcour in aller Ruhe genießen und zwanglose Gespräche mit den anwesenden

Künstlern führen. Die Sonnerasse bietet wieder Platz für allerlei Leckereien in schönem Ambiente.

ANZEIGE



Zu sehen sind die Kunstwerke am 5. und 6. Juni jeweils von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene kostet 5 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Impressionen unter www.artofeden.de im Internet.

76 Delegierte stimmen für die Nominierung von Walter Hoffmann „Zufrieden mit dem Ergebnis“

EBERSTADT (mow). Oberbürgermeister Walter Hoffmann ist der SPD-Kandidat für die Oberbürgermeister-Direktwahl am 27. März im kommenden Jahr. 76 der 100 Delegierten stimmten am 11. Mai im Ernst-Ludwig-Saal für ihren alleinigen Kandidaten Hoffmann. Bürgermeister Wolfgang Glenz (für diesen Abend entschuldigt) hatte einige Tage zuvor seine Kandidatur zurückgezogen (wir berichteten). Walter Hoffmann erhielt 76 Stimmen von 100 Delegierten; 20 stimmten mit Nein, vier enthielten sich. Somit ist die ursprüngliche Nicht-Nominierung Walter Hoffmanns durch den SPD-Unterbezirksvorstand zumindest personell vom Tisch. Damit haben nach den Christ- auch die Sozialdemokraten ihren OB-Kandidaten gewählt. Rafael Reißer war Ende März mit 55 Ja-, 16 Neinstimmen und drei Enthaltungen nominiert worden. „Ich bin eigentlich zufrieden mit dem Ergebnis“, sagte Hoffmann, nachdem zahlreiche Genossinnen und Genossen Schlange standen, um zu gratulieren. Zuvor hatte Walter Hoffmann in einer Rede Bilanz gezogen. „In den vergangenen fünf Jahren ist es mir gelungen, mit denen, die mich unterstützt haben, den Standort Darmstadt zu festigen und weiter zu entwickeln.“ Hoffmann erinnerte an das neue Stadtmarketing, das Zentrenkonzept und die gestiegene Einwohnerzahl Darmstadts auf 142.000. „Das ist Höchststand.“ Er verwies auf den Ausbau bei Kindergärten und Tagesmüttern und den Beitritt zum Kulturfonds Rhein-Main („Glücksgriff“). Dank eingeworbener Drittmittel seien die Kulturausgaben gestiegen. Darmstadt sei als Kulturstandort gestärkt worden, blickte er auf die entschuldete Centralstation, die Neuordnung beim Designhaus Darmstadt und die

neue eingerichteten Tage der Fotografie. „Und ich bin stolz darauf, dass es bei den vielen kleinen Theatergruppen keine Kürzungen gegeben hat.“ Hoffmann sieht sich als Vermittler zwischen Bürgern und Politik. „Wir haben dezentrale Strukturen

geschlossen. Meine Kritik geübt“, räumte auch der Landtagsabgeordnete Michael Siebel Fehler ein. Siebel überlegte, ob man nicht zukünftig die Mitglieder zu den Kandidaten und dem Programm befragen sollte. Beispielsweise beim ICE-Anschluss.

mann nicht. „Hätte Michael Siebel noch fünf Minuten länger geredet, wäre er nominiert worden“, scherzte ein anderer. „Ich finde, das ist ein gutes Ergebnis“, sagte Felix Staudt, Vorsitzender der SPD-Eberstadt, der ein deutliches Votum für den OB



NOMINIERT. 76 Prozent aller Delegierten stimmten Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann am 11. Mai im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal für seine erneute Nominierung zur OB-Direktwahl am 27. März 2011 für sich verbuchen. Vor dieser geheimen Abstimmung zog Hoffmann vor den 147 Anwesenden im Saal eine Bilanz seiner bisherigen Arbeit im Rathaus (Bild), flankiert vom Eberstädter SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Felix Staudt, der stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Susanne Steffes, dem Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz, dem Stadtverordneten Michael Siebel, sowie von Jensen Fleckenstein, dem Geschäftsführer der SPD Darmstadt und dem Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Gervinus, Horst Knechtel. Weitere Bilder vom Nominierungsparteitag in Eberstadt finden Sie auf unserer Internetseite unter www.raf-hellriegel-verlag.de in der Bildgalerie. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

in den Bürgerbüros und Bezirksverwaltungen geschaffen. Bei den Infrastrukturprojekten ICE-Trasse und Nordost-Umgehung haben wir einen Beirat und ein Dialogforum eingerichtet.“ Hoffmann blickte auch voraus. Schwerpunkte für ihn seien weiterhin Bildung und die familienfreundliche Stadt. Beim ICE-Anschluss plädierte er für eine „realistische Lösung“ und nicht die Maximalforderung. In den ehemaligen US-Kasernen werde ein „neues Darmstadt“ entstehen. Mit Blick auf den defizitären Darmstädter Haushalt erklärte er, dass man „ausgewogen und intelligent“ sparen müsse. „Die Zeit der Großprojekte ist vorbei“, kündigte Hoffmann an, ohne ins Detail zu gehen. „Wir müssen uns um die kleinen Dinge kümmern.“ Mit Blick auf die innerparteiliche Diskussion um seine Nominierung stellte er fest, dass im Vorfeld des Parteitag „einiges schiefe gegangen“ ist und die SPD die Fehler in einem „breiten Diskurs“ aufarbeiten müsse.

„Wir können nicht mehr verkleistern, dass wir beim ICE-Anschluss unterschiedliche Auffassungen haben.“ Auch er warb dafür, Darmstadt zu einer sozialen Stadt zu machen. „Wer außer uns soll es denn sonst machen?“ Karsten Barginda aus dem Martinsviertel plädierte für einen neuen Umgang. „Statt zu überlegen, wie man ein Problem löst, überlegt man, wem man die Schuld geben kann.“ Eigentlich habe die SPD eine gute Position, denn, „je ein Einzelne von uns hat gute Ideen, aber zusammen sind wir eine Katastrophe.“

erhofft hatte. „Was die Jusos gesagt haben, war ehrlich.“ Die Jungsozialisten hatten in ihren Reden mehr Blick auf die Inhalte gefordert, weniger Alleingänge und weniger vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Sabine Heilmann, Vorsitzende der SPD-Bessungen, freute sich über den „passablen Nominierungserfolg“. Allerdings müsse sich die SPD „nicht nur inhaltlich, sondern auch organisatorisch optimal und fair aufstellen, um die Krise ganz zu überwinden“. Auch die Selbstkritik der Führungsebene lege einen Grundstein, sich dem Problem offen zu stellen. Ein „Das kriegen wir schon hin“, reichte nicht, so Heilmann.

Stimmen am Rande

„Brandstifter wurden zu Feuerwehrleuten“, sagte ein Delegierter nach dem Parteitag mit Blick auf Benz und Siebel und ihre Rollen im Unterbezirksvorstand. Ein anderer sah in der Nichtnominierung im Parteivorstand eine Releutourkutsche der Oberen für die Kandidatenwahl vor fünf Jahren. Damals war Baudezernent Dieter Wenzel im zweiten Wahlgang am damaligen Bundestagsabgeordneten Walter Hoffmann gescheitert. „Walters Rede war ohne Esprit“, kritisierte ein Delegierter die OB-Rede. Benz und Siebel hätten Fehler eingeräumt, Hoff-

Dies müsse man aufarbeiten. Und auch diskutieren, „ob die alten Ausgrenzungsstrategien von vorgestern noch taugliche Zukunftsinstrumente sind“. Dann wandte der designierte Nachfolger für Parteichef Wolfgang Glenz seinen Blick nach vorn. Das vergangene Kommunalwahlprogramm sei nahezu erfüllt. „Jetzt muss es darum gehen, sozialdemokratische Politik für den Bürger wieder voranzubringen.“ Wenn die SPD geschlossen auftrete, sei vieles möglich. „Ich habe zu lange hinter ver-

DLRG Eberstadt feierte 50-jähriges Bestehen



AM 7. MAI 1960 fand im Clubraum des ein Jahr zuvor eröffneten Mühlthalbades die Gründungsversammlung der DLRG-Ortsgruppe Eberstadt statt. Fast genau 50 Jahre später feierte die Ortsgruppe, deren Gründung auf die Initiative des damaligen Bezirksverwalters Fritz Dächert zurückgeht, ihr Jubiläum. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins fanden sich am 8. Mai im Ernst-Ludwig-Saal ein, um gemeinsam den „runden Geburtstag“ zu begehen. Neben dem musikalischen und unterhaltsamen Teil des Abends, der von der Musikschule Eberstadt und der Lateinförderung der Tanzschule Strohh gestaltet wurde, durfte natürlich die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder nicht fehlen. Im Bild v.l.: Harald Blum, Präsident des DLRG-Landesverband Hessen, Petra Schwarz, René Schwarz, Jessica Schwarz, Günter Schwarz (alle 10 Jahre Mitgliedschaft), Friedel Brack (40 Jahre Mitgliedschaft), Peter Bauer, Ernst Wiemer (beide 50 Jahre Mitgliedschaft) sowie Roland Dotzert, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Eberstadt.

(Bild: Achim Pfeffer)

KAMPFSPORTSCHULE
kostenloses Probetraining
SAN-TI
Austauschliches Probetraining
• Taekwon-Do
• Kick-Boxen
• Thai-Boxen
• Kinder-Karate
• Schlumpf-Karate
• Karate • Jiu-Jitsu
Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Helfen ist unsere Aufgabe
Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung
ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Lehramts-Studenten geben professionell
Nachhilfe im Einzelunterricht:
www.pupilsheip.de - Tel. 06151-4297370

Jazzkonzert der Schülerbands

DARMSTADT (psd). Das Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt richtet am 25. Mai um 19.30 Uhr in der Orangerie das 22. Jazzkonzert der Darmstädter Schülerbands und des Schuldorfs Bergstraße aus. Teilnehmen werden die Justus-Liebig-Schule, Bertolt-Brecht-Schule, Edith-Stein-Schule, Viktoriaschule und das Schuldorf Bergstraße. Der Eintritt ist frei.

TENNIS FÜR JEDER-MANN

www.tennisanlage-keppsteinviesen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

Bessung Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene
Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

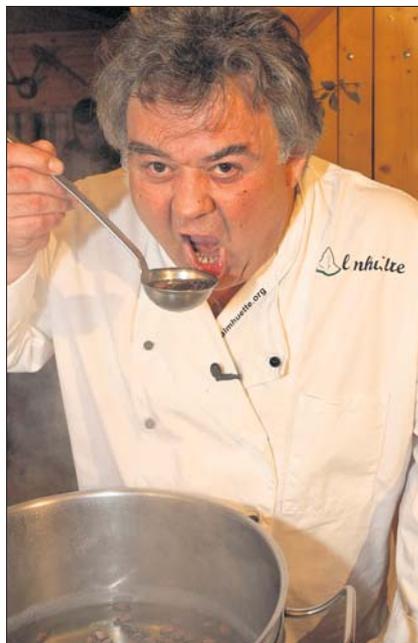
14. Pfingstmarkt auf Schloß Alsbach

ALSABACH (ng). Zum 14. Pfingstmarkt für Kunst und Handwerk lädt der Historische und kulturelle Förderverein Schloß Alsbach e.V. vom 22. bis 24. Mai ein. In diesem Jahr zeigen Künstler und Handwerker ihre Arbeiten in mittelalterlichen Ambiente und bieten diese zum Verkauf an. Geöffnet ist der Markt morgen (22.) von 15-21 Uhr, am Pfingstsonntag (23.) von 1 -21 Uhr und am Pfingstmontag (24.) von 12-19 Uhr. Ein Pendelbus bringt die Besucher von der Haltestelle an der Melibokusschule kostenlos zum Schloß und zurück, da die Zufahrt gesperrt ist. Nur Behinderte mit Ausweis dürfen zum Schloß fahren. Der Eintritt beträgt 6 Euro (Kinder bis 5 Jahre frei), gewandete berappen 3 Silberlinge, Kinder bis 12 Jahre 3 Euro. Parkmöglichkeiten bestehen an der Melibokusschule und an der Straßenbahnhaltestelle zu nutzen wo der kostenlose Pendelbus für die Gäste



bereit steht. Zum Schloß geht es zu jeder vollen und halben Stunde, zurück zur Busschleife viertel vor und viertel nach. Für mittelalterliche Unterhaltung sorgen die Spielleute von Mabakus, Benni der Gaukler sowie Denis der Hofnarr zu Rodenstein. Auch in diesem Jahr wieder dabei: der Minnesänger des Jahres 2009, Knud Seckel. Auch tagt das Gericht zu Alsbach. Hier werden kleinere Vergehen wie das Weinpanschen und auch schwerwiegende Taten wie der Diebstahl eines Schweins oder Hexerei verhandelt. Für Kinder gibt es ein Marionetten-Theater, Edelsteinschürfen und Kerzenziehen am Vereinsstand der Rittergruppe. 30 Aussteller bieten Glas, Schmuck, Filzwaren, Leinen, Töpferwaren, Glas und Edelsteine und allerlei Kulinarisches oder gar herrlich Massagen von der Baderin an. Der Erlös der Veranstaltung dient der Erhaltung der Burganlage.

Gaumenkitzel in der „Almhütte“



MAHLZEIT! Wo sonst schon mal Exotisches wie Wüstenheuschrecken oder Gigantisches wie das größte Schnitzel der Welt auf den Teller kommen, wurde am Montag (17.) sozusagen regionale Küche gereicht. Diesmal waren es Maikäfer, die der Eberstädter „Almhütten“-Wirt Erwin (Bild) als Gaumenkitzel servierte. Wikipedia meint dazu: „Maikäfersuppe gehört zu den wenigen in Europa verbreiteten Insektengerichten und war bis Mitte des 20. Jahrhunderts zumindest in Deutschland und Frankreich geschätzt. Der Geschmack soll an Krebsuppe erinnern.“ So kann man dann der drohenden Maikäferplage in Südhessens Wäldern vielleicht mit dem Kochlöffel statt mit der Chemiekeule Herr werden ... (Bild: Ralf Hellriegel)

„OrtArt“ im Bürgerzentrum



DIE KÜNSTLER der Gruppe „OrtArt“ zeigen in ihrer zweiten Jahresausstellung Malerei, Objekte und Skulpturen im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2. Die Vernissage ist am 1. Juni um 18 Uhr. Es musiziert die Gruppe AygenArt. Die Arbeiten, die durch verschiedene Techniken, Materialien und Themen sehr vielseitig sind, können bis zum 6. Juni während der Öffnungszeiten des Bürgerzentrums und am 3., 5., und 6. Juni von 14-18 Uhr besichtigt werden. (Bild: Th. Paul)

RÜCKBLICK

4. Juni 1950
Erstes Darmstädter
Seifenkistenrennen in der
Wilhelminenstraße



halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

JUNI 2010

Freitag, 4. Juni, 20.30 Uhr
MATHIAS TRETTNER
„Staatsfeind Nr. 11“

Samstag, 5. Juni, 20.30 Uhr
IRIS STROMBERGER
„Ich liebe dich,
kann ich nicht sagen“

Freitag, 11. Juni, 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Wir wissen alles –
es nutzt leider nichts“

Samstag, 12. Juni, 20.30 Uhr
und Sonntag, 13. Juni, 19.30 Uhr
SIMON & GARFUNKEL
REVIVAL BAND
„Feel'n' groovy“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40
Ticketshop Luiscencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27

MERCK

Ohlebach-Theater

Wir spielen im Herbst 2010
Tote laufen nicht davon
Kriminalkomödie von Wilfried Reihner
Kartenreservierung im Internet: www.ohlebach-theater.de

Kindertag im Carree für Kriegswaisen im Kongo

DARMSTADT (ng). Die Internationale Kinderhilfe Deutschland lädt am 26. Mai um 11-17 Uhr zum CFI-Kindertag ins Carree in Darmstadt ein. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Ballonmodellage, Dosenwerfen, Glücksrad, Popcorn, ein Flohmarkt und vielem mehr, gibt es auch auf der Bühne einiges zu Hören und zu sehen. Von 12.30-13.30 Uhr unterhält Clown Tilo das junge Publikum, von 14-14.45 Uhr ist Kinderliedermacher Michel Suljic mit seiner Band zu Gast, von 15.15-15.55 Uhr gibt es Kasperltheater mit „G. Herbert and Friends“ und von 16.15-17 Uhr ist noch einmal Michel Suljic zu hören. Auch die Polizei und die Johanniter-Unfall-Hilfe sind anwesend und stellen sich den neugierigen Fragen der Kinder. Der Erlös der Veranstaltung aus Spenden, dem Verkauf von Kaffee und Kuchen, dem Flohmarktes sowie der Unterstützung zahlreicher Sponsoren kommt einem Kinderdorf im Kongo zugute, in dem Bürgerkriegswaisen eine neue Familie und ein neues, sicheres Zuhause gefunden haben.

GESCHÄFTSWELT-Infos

75 Jahre „Autohaus am Prinzer“



ZUM 75-JÄHRIGEN BESTEHEN kann man das Autohaus am Prinzer in diesem Jahr beglückwünschen. 1935 wurde es als „Autohaus Stüber“ gegründet, damals mit den Fabrikan DKW, Horch und BMW. Inzwischen ist das Autohaus am Prinzer an zwei Standorten in Darmstadt vertreten (Heidelberger Straße 55-61 und Otto-Röhm-Straße 65) und hat die Marken Mitsubishi, Subaru, Honda, Chrysler, Jeep, Nissan und Dodge im Programm. Auch die Industrie- und Handelskammer Rhein Main Neckar würdigte das Firmenjubiläum. Am 11. Mai überbrachte der Leiter des Geschäftsbereichs Zentrale Dienste, Hans-Heinrich Benda, den Geschäftsführern Alexander Schwab (M.) und Armin Karimi (r.) neben der Jubiläumsurkunde selbstverständlich auch die allerbesten Glückwünsche zum langjährigen Bestehen. (Bild: Ralf Hellriegel)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

3.-6.6. Darmstädter Go-Tage
10+17.6., 15-17h Eis selbst machen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde DA
20.5., 30.5., 6.6., 10h Gtd./Ki-Gtd.



ALLGEMEINES

SPD OV Bessungen

21.5., 18h, Jahnsaal Comedy Hall, Treffen des Unterausschuss „Neue Medien“, mit B. Zyprios

TAP – Die Komödie
21./22.5., 26.-29.5. 20.15h,
23./30.5. 18h „Die Maus“
22.5., 15.30h „Meister Eder“
23./30.5. 11h, 29.5. 15.30h
„Das Sam“
24.5., 11h „Lauras Stern“

Ev. Paulusgemeinde
23.5., 10h Abendmahlsgtd.
24.5., 17h Ökum. Gtd. Orangerie
30.5., 10h Gottesd. + Kindergtd.
6.6., 10h Gottesdienst



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

23.5., 20h Landes-Jugend-Jazzorch.

KIRCHLICHES

Ev. Andreasegemeinde
23.5., 10h Pfingstgottesdienst
24.5., 10h Ökum. Gottesd.
17h Ökum. Gtd. i.d. Orangerie
28.5., 10.15h Gottesdienst
30.5., 10h Gottesdienst
6.6., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. So 10h Kindergtd.

DARMSTADT



ALLGEMEINES



Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Bessunger Knabenschule

24.5., 20h Pfingstkonzert der Darmstädter Big Band feat.
28.5., 20h Konzert mit Heinz Chaouli und Gästen
29.5., 20.30h Nokoko Ye – traditionelles Trommeln & Tanzen
2.6., 20h 47MillionDollars – CD-Release-Konzert
3.6., 18h Sommerfest der Jazz- & Pop-School
4.6., 20h Theater Chawwesch: „Sein oder Nichts sein“
5.6., 20.30h Jazz mit J. Wuchner

Comedy Hall

21./22.5., 24.-29.5., 31.5. „Hinter-Hof-Story“
1.-5.6., 7.-10.6. „Siegfried“

House of Blues

21.5., 21h Barney Gumble Band
22.5., 21h The Blue Onions
28.5., 21h Eamonn McCormack
29.5., 21h Company of blues

Int. Waldkunstzentrum

29.5., 14h Führung zu Joachim Kuhlmanns „Pont de Vue“, Treffp. Ludwigsturm

Jazzinstitut Darmstadt

28.5., 20.30h Jam Session

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
21.+28.5., 15-17h Experimente rund ums Fliegen (6-12 J.)
26.5., 14-17h Tanz mit Gesang
26.5., 19h „Mayflower“ 29.5., 14-17h Kinderflohmarkt auf der Minigolf-Anlage P.-Emil-Garten

Darmstädter Grenzgang: Ab in den Süden

DARMSTADT (ng). Der südliche Teil Darmstadts ist in diesem Jahr Ziel des Grenzgangs, zu dem die Stadt Darmstadt am 12. Juni einlädt. Startpunkt ist die Gabelung Kühruhweg und Hetterbachweg in Eberstadt, von der aus die südliche Stadtgrenze abgewandert wird. Nach dem Startsignal durch die Jagdhornbläser führt der Weg auf den Prinzenberg, vorbei an Melitabrunnen und Walthersteich entlang der Grenze nach Mühlthal. Der weitere Weg führt an



Goetheteich und -felsen vorbei und schließlich über den „Planenweg“ zur Ludwigshöhe, auf der die Schlussrast stattfindet. Um zum Startpunkt zu kommen, werden ab 10 Uhr von der Haltestelle Luisenplatz Straßenbahnen der Linien 7 und 8 (Richtung Eberstadt/Alsbach) im 7,5-Minuten-Takt eingesetzt. Ausstieg ist an der Haltestelle „Carl-Ulrich-Straße“. Von dort führt ein kurzer Fußmarsch über die Carl-Ulrich-Straße zum Startpunkt. Von der Schlussrast auf der Ludwigshöhe fahren ab 14.30 Uhr Pendelbusse im 20-Minuten-Takt zur Warthehalle Eberstadt bzw. in die Innenstadt. Teilnahmekarten für den Grenzgang sind im Bürgerinformationszentrum am Luisenplatz sowie in den Bezirksverwaltungen und den Bürgerbüros erhältlich. (Bild: Ralf Hellriegel)

halbNeun-Theater

s. Anzeige auf Seite 7

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

22./29./31.5., 5./12.6., 8-16 Uhr Lebensr. Sofortmaßnahmen
31.5./1.6., 8-16h Erste-Hilfe
2.6., 8-16h E-H Betriebsh.
12.6., 9-18h Erste-Hilfe für akut erkrankte u. verletzte Kinder
13.6., 9-12h Erste-Hilfe am Hund
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung 06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

22.5. Sportliche Wanderung rund um Ernstthofen (35 km), Info 06257-61326
24.5. Deutscher Mühltentag Info 06151-592181
6.6. In den Schwarzen Bergen, Info 06154-5913



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

23.5., 10h Gtd. mit dem Eberstädter Gospelchor
24.5., 10.30h Ökumenischer Gottesdienst in St. Josef
30.5., 10h Gtd. m. Konfirmation
6.6., 10h Konfirmationsgtd.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

21.5., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefieier
23.5., 10.30h Eucharistiefieier
24.5., 10.30h Eucharistiefieier
28.5., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefieier
30.5., 10.30h Erstkommunion
18.30h Eucharistiefieier
6.6., 10.30h Eucharistiefieier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

22.5., 17.30h Beichte, 18.30h Vorabendmesse
23.5. 9.30h Eucharistie + Kgd.
24.5., 10.30h Ökum. Gtd.
29.5., 17.30h Beichte, 18.30h Vorabendmesse
30.5., 9.30h Eucharistie + Kgd.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

23.5., 10h Gottesdienst
24.5., 10h Gtd. mit Abendmahl
30.5., 10h Gottesdienst
6.6., 11h Faimgdt. z. Sommerfest

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

30.5. Auf dem Rheinsteig Info + Anm. 06151-144134
5.6., 20h Klubabend
8.6. Dienstagswanderung Info 06151-148468



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhäusen

24.5., 10h Vorstellungsgtd.
30.5., 10h Konfirmation
Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
23.5., 10.15h Vorstellungsgtd.
30.5., 10.15h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst 6.6., 10.15h Konfirmation

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

23.5., 9.45h Gottesdienst
10h Kigdt, 11h Gottesdienst
24.5., 9.45h Gottesdienst
28.5., 18h Gottesdienst
30.5., 9.45h Gottesdienst, 10h +11h Kindergottesdienst
11.15h Gottesdienst

St. Michael N.-Ramstadt

23.5., 6h Euchar. Anbetung, 7h Rosenkranz, 7.30h Laudes, 10.45h Hl. Messe, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Vesper mit sakr. Segen
30.5., 10.45h Hl. Messe
4.6., 16h Rosenkranz
5.6., 10h Hl. Messe Lazarusk., 10.45h Hl. Messe, Kindergottesdienst + Kirchencafé



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317 http://darmstadt-online.de/notdienst
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
◆ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	06151-37 68 14
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
◆ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
◆ Giftnotrufzentrale	06131-1 92 40
◆ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Krankentransport	06151-1 92 22
◆ Medikamentennotdienst	08 00-1 92 12 00
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-1 31
◆ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◆ VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WER WEITER DENKT, KAUFT IM GUTEN FACHGESCHÄFT!

ENERGIE SPARER!
Energie-Effizienzklasse A

SIEMENS Outdoor Winner varioPerfect Wschvollaumat
7 kg Fassungsvermögen
1400-400 U/min
Strom 1,05 kWh, Wasser 47 l im Label-/Normprogramm
varioPerfect: zeit- oder energieoptimierte Programme mit perfektem Wäschergebnis

€ 499,-
Abholpreis

Wir sind anders!

ELEKTROLAND ROSSDORF

In den Leppsteinswiesen 5
64380 Rossdorf
Tel.: 06154 / 637990
Öffnungszeiten:
MO bis FR 9-19 Uhr und SA 9-15 Uhr
www.elektroland-rossdorf.de

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15



KULTURELLES

das waben

21.5. Meet the Peeps mit DJ Phork D
22.5. Per Anhalter durch die 80s + 90s mit DJ Peter Gräber
23.5. Pfingsten mit Shamir + Macoon
27.+29.5. BeZgether – Schlossgrabenfest aftershowparty

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

23.5., 10h Gottesdienst, 10-11.30h Kindergtd. (ab 4 J.), 10-12 Uhr Kindersonntag (ab 8 J.)
24.5., 10.30h Ökumenischer Gottesdienst in St. Josef
30.5., 10h Gtd. mit Konfirmation

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

23.5., 11h Gottesdienst
24.5., 10.30h Ökumenischer Gottesdienst in St. Josef
30.5., 11h Gtd. zur Konfirmation

Ev. Marienschwesternschaft

23.5., 9.30h Messe mit Abendm.
24.5., 9.30h Messe mit Abendm.
30.5., 9.30h Messe mit Abendm.
6.6., 9.30h Messe mit Abendm.

AWO Mühlthal

26.5., 14.30h „Wir spielen Bingo“
27.5., 10h Damengymnastik
13.30h Fahrt nach Östringen
2.6., 13.30h Fahrt n. Bad Schönborn
9.6., 14.30h Altenclubnachm.
10.6., 10h Damengymnastik

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

Bürgernah & Heimatweit!

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

